

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 14-18.586.02

Interpellation Daniel Wenk betreffend Verkehrskonzept zu den Baustellen auf den Kantonsstrassen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Der Gemeinderat wird regelmässig vom für die Baustelle zuständigen Tiefbauamt des Kantons Basel-Stadt über die fortschreitenden Bauarbeiten informiert. Gegenwärtig werden Leitungsbauarbeiten in der Nebenfahrbahn der Aeusseren Baselstrasse und Leitungsquerungen sowie weitere Vorarbeiten durchgeführt. In Bezug auf die kommenden Hauptarbeiten, welche voraussichtlich ab 2017 die Umleitung einer Fahrtrichtung nötig machen, sind noch Gespräche zwischen Kanton und Gemeinde geplant, sobald der Kanton die entsprechenden Vorschläge im Detail erarbeitet hat.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wann wird die Riehener Bevölkerung durch den Kanton resp. die Gemeinde Riehen über das Verkehrskonzept für die Baustellen auf der Achse Aeussere Baselstrasse - Baselstrasse - Lörracherstrasse informiert?*

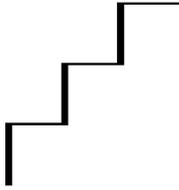
Erste Informationen über die vorgesehene Verkehrsführung sind bereits im Informationsflyer vom Dezember 2014 erwähnt, welcher im Januar 2015 an alle Haushalte in Riehen und Bettingen, im Kleinbasel und an zentrale Stellen in Inzlingen, Lörrach und Weil am Rhein verteilt worden ist.

Aktuelle Mitteilungen bezüglich Projekt- und Arbeitsstand sowie aktuelle Verkehrsführungen sind zudem im Internet unter: www.riehen.ch und www.tiefbauamt.bs.ch aufgeschaltet (vgl. auch Medienmitteilung der Gemeinde Riehen vom 10. Juni 2015).

Es ist vorgesehen, noch dieses Jahr eine Begleitgruppe einzuberufen, in welcher auch Vertreter der Quartiervereine Einsitz nehmen können.

2. *Mit welchen Massnahmen stellt das Baudepartement und der Gemeinderat Riehen sicher, dass sich der Durchgangsverkehr nicht in die Quartierstrassen verlagert?*

Grossräumige Massnahmen bezüglich des Durchgangsverkehrs werden in Absprache mit den angrenzenden Gemeinden realisiert. So werden Massnahmen zur Optimierung des Verkehrs über die Zollfreie Strasse im Jahr 2016 umgesetzt. Damit soll erreicht werden, dass der Durchgangsverkehr möglichst die Zollfreie Strasse benutzt.



Seite 2

Weitere gross- und kleinräumige Massnahmen werden im Rahmen der laufenden Planung „Verkehrsführung“ mit untersucht. Sobald die entsprechenden Resultate vorliegen, werden diese rechtzeitig der Begleitgruppe und der weiteren Bevölkerung präsentiert.

3. *Mit welchen Massnahmen wird sichergestellt, dass sich der Ziel- und Quellverkehr nicht in die Quartierstrassen verlagert?*

Diese Massnahmen sind ebenfalls noch nicht im Detail bestimmt, da sie massgebend von der Verkehrsführung abhängen. Erst wenn die Verkehrsführung definitiv bekannt ist, können die weiteren Massnahmen dazu im Detail ausgearbeitet und der Begleitgruppe sowie der Bevölkerung von Riehen vorgestellt werden.

4. *Sind die Nachbargemeinden Weil am Rhein, Lörrach, Inzlingen und Grenzach-Wyhlen, insbesondere mit Blick auf den Durchgangsverkehr, in die Planung der flankierenden, verkehrskonzeptionellen Massnahmen miteinbezogen worden?*

Die betroffenen Gemeinden Weil am Rhein und Lörrach wurden in die konzeptionellen Überlegungen bezüglich einer Umfahrung einbezogen. Inzlingen und Grenzach-Wyhlen sind informiert.

5. *Welche Massnahmen zur Reduktion des Durchgangsverkehrs in Riehen werden während der mehrjährigen Bauzeit in unseren badischen Nachbargemeinden umgesetzt?*

Eine Umfahrung des Baustellenbereichs Aeussere Baselstrasse / Baselstrasse in einer Fahrtrichtung wird nicht vor 2017 stattfinden. Bis zu diesem Zeitpunkt wird der Kreisell bei der Einmündung der Dammstrasse in die B317 (Zollfreie Strasse) fertig erstellt sein. Dies wird die Umfahrung von Lörrach via Dammstrasse und Zollfreie Strasse erleichtern. Zudem wird bis zu diesem Zeitpunkt beim Zoll Otterbach eine zusätzliche Möglichkeit geschaffen, direkt auf die Autobahn zu gelangen. Damit kann der Verkehr ab der Zollfreien Strasse in Richtung Schweiz besser abfliessen.

Riehen, 3. November 2015

Gemeinderat Riehen